

ADB-Artikel

Schaffrinsky: G. S., geboren etwa 1765, † am 30. Mai 1843 in Berlin. S. war erst Mechaniker, wurde dann Director der Aichungscommission in Berlin und erhielt den Titel Oberbergrath. S. hat verschiedene Verbesserungen an Physikalischen Instrumenten, z. B. an dem Weber'schen Monochorde, an den Schalenaufhängungen feiner Waagen, an Barometern u. s. w. angegeben. Am meisten ist er jedoch durch seine Betheiligung an den Arbeiten der Commission bekannt geworden, welche mit der Ausführung des am 16. Mai 1816 in Preußen erlassenen Gesetzes über die Regelung des preußischen Maaßsystems beauftragt wurde. Diese Commission bestand aus zwei Mitgliedern der Akademie, P. Erman und Eytelwein und drei Commissaren der Regierung, Crelle, Pistor und S. Die Arbeiten derselben bestanden theils in der Vergleichung der preußischen mit neufranzösischen Maaßen, theils in der Herstellung der Normalmaaße für Preußen. Die äußerst sorgfältigen Vergleichungen erfolgten 1) für die Längenmaaße zwischen einem von Pistor verfertigten Eisenstabe von drei rhein. Fuß Länge mit einer Platincopie des Meters; 2) für die Gewichte zwischen einem von S. verfertigten Normalpfunde aus Messing mit einer Platincopie des Kilogramms. Für die bei den Untersuchungen benutzten Thermometer war von S. ein eigenes Correctionsverfahren angewendet worden. Auf diese vorzüglich durchgeführten Maaßbestimmungen ist bei späteren wichtigen Untersuchungen, namentlich auch bei der Bessel'schen Vergleichung des rhein. Fußes mit der Pendellänge stets Bezug genommen.

Literatur

Abh. der Berliner Akademie vom Jahre 1825. — Poggendorff, biogr.-litt. Handw., II, 770.

Autor

K.

Empfohlene Zitierweise

, „Schaffrinsky, G. S.“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1890), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
